

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/03/2013

**über die öffentliche Sitzung
des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 02.05.2013,
Rathaus, Sitzungszimmer 601**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:30 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Matthias Stern

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Dieter Heidenreich
Herr Bela Randschau
Herr Christian Schubbert-von Hobe
Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Herr André Hauschildt i. V. f. StV Bellizzi, beratend

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Stefan Kühl Kinder- und Jugendbeirat
Herr Andreas Puk Seniorenbeirat

Verwaltung

Herr Thomas Reich
Herr Robert Tessmer
Frau Petra Haebenbrock-Sommer
Herr Achim Keizer
Frau Angela Becker Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Thomas Bellizzi
Frau Martina Strunk

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2013 vom 07.03.2013
5. Grundschule Am Schloß
- Vorstellung der Entwurfsplanung für das 2. Ersatz- und Ausbauprogramm
6. Sachstandsbericht 700 Jahre Ahrensburg
sowie Tischvorlage-Nr. 2013/056 "700 Jahre Ahrensburg - Freigabe der Mittel nach Planungsstand"
7. Entschlammung Schlossteich/-graben **2013/054**
- Freigabe eines Teilbetrages der Mittel für Planungsleistungen
8. Kenntnisnahmen
 - 8.1 Neue Schulleitung an der Fritz-Reuter-Schule
 - 8.2 Aufnahmezahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen
 - 8.3 Schulentwicklungsplanung 2013 bis 2017
 - 8.4 Graffiti an der Grundschule Am Reesenbüttel
 - 8.5 Schulsozialarbeit an den Ahrensburger Grundschulen
 - 8.6 Wettbewerb "Starke Schulen"
 - 8.7 Biathlon-Wettbewerb an der Grundschule Am Reesenbüttel
 - 8.8 Kunstrasenplatz Hagen
- Schäden an der Faser
 - 8.9 Änderung der Schülerbeförderungssatzung
 - 8.10 Verein Kulturzentrum Marstall Am Schloß e. V.
 - 8.11 Ausstellung anlässlich 60. Jahrestag der DDR
- Volksaufstand vom 17.06.1953 und Vortrag

- 8.12 Stadtteilstadt Bürgergemeinschaft Am Hagen e. V.
- 8.13 Schlossparksingen Chorgemeinschaft Ahrensburg
- 8.14 Schlossensemble/Marstall/Stallhalle/Remise
- 9. Verschiedenes
- 9.1 Raumsituation Grundschule/Hort Am Aalfang

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss ist beschlussfähig.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Stern schlägt vor, die Tischvorlage Nr. 2013/056 „700 Jahre Ahrensburg – Freigabe der Mittel nach Planungsstand“ aufgrund der Dringlichkeit auf die heutige Tagesordnung zu setzen. Wegen der Kommunalwahl findet im Juni keine Ausschusssitzung mehr statt. Die nächste Sitzung des Ausschusses ist somit erst im August 2013. Dieses würde bedeuten, dass die 700-Jahr-Feier nicht termingerecht fortgeführt werden kann. In Bezug auf die sachliche Zugehörigkeit soll diese Vorlage gemeinsam mit dem TOP 6 „Sachstandsbericht 700 Jahre Ahrensburg“ behandelt werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung mit dieser Änderung zu.

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2013 vom 07.03.2013

Herr Puk, Mitglied des Seniorenbeirates, merkt zum Tagesordnungspunkt 9.5 „Neubau einer Hockeyhalle – Hallennutzung durch externe Nutzer in den Vormittagsstunden“ Folgendes an: Die Aussage, dass alle Ahrensburger Vereine an der Umfrage beteiligt wurden, ist nicht richtig, da der SSC Hagen nicht einbezogen wurde. Hierzu erläutert Herr Tessmer, dass dieser Sachverhalt jetzt nicht aufgeklärt werden kann, da die zuständige Sachbearbeiterin in der heutigen Sitzung nicht anwesend ist. Er berichtet jedoch, dass die Umfrage im Herbst 2013 wiederholt und der SSC Hagen dann selbstverständlich beteiligt wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Der SSC Hagen wurde mit Schreiben vom 12.02.2013 zu dem Gesprächstermin am 04.03.2013 eingeladen.

**5. Grundschule Am Schloß
- Vorstellung der Entwurfsplanung für das 2. Ersatz- und Ausbauprogramm**

Herr Keizer stellt anhand einer 6-seitigen Powerpoint-Präsentation (**Anlage**) die Entwurfsplanung für das 2. Ersatz- und Ausbauprogramm der Grundschule Am Schloß vor. Die Verwaltung hat aufgrund regelmäßiger Abstimmungsgespräche aller Beteiligten (Grundschule Am Schloß mit Elternvertretern/Hort Am Schloß/Woldenhornschule/Kreis Stormarn) diese mit einbezogen. Im August wird die HU-Bau einschließlich Brandschutz, Statik und Kosten erstellt und dem BKSA in der Septembersitzung vorgestellt. Weiterhin wurde festgelegt, dass sich Grundschule und Hort abstimmen und möglichst festlegen, dass die Anzahl der Mietcontainer reduziert und die Gymnastikhalle bis 17:00 Uhr mit in die Nutzung für den Hort einbezogen wird. Bei dieser Lösung müssten die Sportvereine zwar vorübergehend weichen, doch könnten die so eingesparten Container-Mietkosten für die Baukosten verwendet werden.

Der vorgestellte zweigeschossige Baukörper hat eine Länge von über 90 m und wird parallel zum Altbau gesetzt. Hierfür muss die Baracke (derzeitiger Nutzer DRK) weichen. Der Schulhof wird durch diese Planung größer und erhält eine Aufwertung.

Das Farbkonzept soll den Leitfaden der Schule aufnehmen. Der graue Putz wurde gewählt, um eine Veralgung aufgrund vorhandener Baumbestände zu vermeiden. Der mit einer farblichen Unterdecke geplante Anbau ist teilweise überdacht, damit die Schüler/innen trockenen Fußes in das Schulgebäude gelangen. Der gesamte linke Bereich dieses Gebäudes soll eine Glasfassade erhalten, die einen freien Blick von innen nach außen ermöglicht.

Im Anschluss an die Präsentation stellt sich für Herrn Schubbert-von Hobe die Frage, ob darüber nachgedacht wurde, das Flachdach zu begrünen oder mit Solarplatten auszustatten.

Hierzu berichtet Herr Keizer, dass ein Energieberater hinzugezogen wird und diese Aspekte in der HU-Bau berücksichtigt werden.

**6. Sachstandsbericht 700 Jahre Ahrensburg
sowie Tischvorlage-Nr. 2013/056 "700 Jahre Ahrensburg - Freigabe der
Mittel nach Planungsstand"**

Am 31.01.2013 wurden im BKSA für die Planung der Ausstellung, Tagung, Museumspädagogik, der Honorarkosten, der Internetpräsentation sowie der Werbung Mittel in Höhe von 85.000 € freigegeben.

Frau Haebenbrock-Sommer berichtet hierzu, dass bereits 4 eingehend geprüfte Agenturen beauftragt wurden, ihr Ausstellungskonzept bis zum 31.05.2013 einzureichen. Die Präsentation dieser findet am 18.06.2013 statt. Da die Ausstellung erst in der Zeit von März – Juni 2014 stattfinden soll, kann der zeitliche Rahmen eingehalten werden. Der Termin für die Tagung steht ebenfalls fest, sie wurde auf den 28. und 29.03.2014 festgelegt. Hierzu finden bereits Gespräche mit den Referenten statt, deren Zusagen noch ausstehen.

Weiterhin berichtet Frau Haebenbrock-Sommer, dass sich die AG „700 Jahre Ahrensburg“ mit einer eintägigen Open-Air-Veranstaltung für Ahrensburger Bürger beschäftigt hat, die losgelöst vom Ahrensburger Stadtfest stattfinden soll. Als Termin hierfür ist Sonntag, der 07.09.2014 vorgesehen.

Geplant ist, in der Großen Straße einen Bürgerbrunch mit Bühnen und teilweiser Zeltüberdachung für alle Zielgruppen anzubieten sowie das Jubiläum der Stadt beim Jahresempfang 2014 besonders zu würdigen.

Der Arbeitsaufwand für die Vorplanung dieser Veranstaltung ist zu groß, um dieses ehrenamtlich in der AG „700 Jahre Ahrensburg“ leisten zu können. Vor diesem Hintergrund soll die Vorplanung durch eine Agentur erarbeitet werden. Die Vorplanung soll im August 2013 abgeschlossen sein, um den Vertrag für die Durchführung im Anschluss abschließen zu können. Die Mitglieder des BKSA werden anschließend in der Augustsitzung die Möglichkeit erhalten, über das Vorplanungskonzept sowie über das Vergabeverfahren zu beraten.

Da die nächste Sitzung des BKSA aufgrund der bevorstehenden Kommunalwahl erst im August 2013 stattfinden wird, wurde die entsprechende Tischvorlage in die heutige Sitzung eingebracht, um die Freigabe der Mittel für die Vorplanung zu erwirken, damit der Planungsauftrag zeitnah erfolgen kann.

Im Anschluss an die Diskussion stimmen die Mitglieder des BKSA folgend über den Beschlussvorschlag ab:

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

7. Entschlammung Schlossteich/-graben - Freigabe eines Teilbetrages der Mittel für Planungsleistungen

Aufgrund diverser Rückfragen erläutert Herr Wriggers vom Gewässerpflegeverband, dass die Machbarkeitsstudie untersuchen soll, welche Varianten es zur Integration des Schlossgrabens in das Gewässersystem Aue gibt. Hierbei werden auch die Folgen für das Gewässer sowie für Flora und Fauna ausgewertet. Eine Integration des Schlossgrabens in das Gewässersystem ist jedoch nur möglich, wenn zuvor der Schlossteich entschlammt ist.

Der geeignete Zeitpunkt für eine Entschlammung ist der Herbst/Winter. Zuvor ist eine Entschlammung wegen umweltrechtlicher Bestimmungen zum Schutz von Fauna und Flora nicht möglich.

Die Entschlammung bedarf aus folgenden Gründen einer gesonderten Planung:

- Die Durchführung muss bei der Unteren Gewässerbehörde beantragt werden. Diese erteilt entsprechende Auflagen für die Durchführung der Maßnahme.
- Es bedarf einer Voruntersuchung zur Entschlammung.
- Es müssen Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe zur Entschlammung erstellt werden.

Wenn die Entschlammung nicht im Herbst dieses Jahres stattfinden kann, verschiebt sich die Maßnahme um ein ganzes Jahr auf Herbst 2014.

Herr Randschau fasst noch einmal kurz zusammen:

Wenn die Mitglieder des Ausschusses möchten, dass der Schlossteich – zu welchem Zeitpunkt auch immer – entschlammt wird, dann bittet er um Zustimmung. Wenn jedoch die Entschlammung vom Ergebnis der Machbarkeitsstudie abhängen soll, also von der Integration des Schlossgrabens in der Aue, dann ist die Freigabe der Mittel für Planungsleistungen zum jetzigen Zeitpunkt abzulehnen.

Im Anschluss an diese Ausführungen stimmen die Mitglieder des BKSA über den Beschlussvorschlag ab:

Abstimmungsergebnis:	3 dafür
	3 Enthaltungen

8. Kennntnisnahmen

8.1 Neue Schulleitung an der Fritz-Reuter-Schule

Die Verwaltung teilt mit, dass seit dem 15.04.2013 Frau Grotzsch neue Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule ist. Zuvor war sie Schulleiterin des Landesförderzentrums Sprache in Wentorf, welches jedoch zum Sommer 2013 aufgelöst wird. Vom Schulrat Herrn Rebling wurde kurzfristig mitgeteilt, dass ab dem Schuljahr 2013/2014 2 Trainingsmaßnahmen an der Fritz-Reuter-Schule eingerichtet werden, um Schüler, die nicht in der Lage sind, in I-Klassen beschult zu werden, darauf vorzubereiten. Angedacht ist, dass diese Kinder nach 1 oder 2 Jahren wieder an ihre Schulen zurückkehren können. Diese Maßnahme soll von Dauer eingerichtet werden und betrifft Kinder aus Ahrensburg und den bestehenden umliegenden Einzugsgebieten der Fritz-Reuter-Schule (Ammersbek, Hoisdorf, Schmalenbek, Siek). Je Trainingsmaßnahme sollen zwischen 4 und 6 Kinder aufgenommen werden. Die Mitglieder des BKSA werden über den Erfolg dieser Maßnahme zu gegebener Zeit informiert.

8.2 Aufnahmehzahlen bei den Ahrensburger weiterführenden Schulen

Die Aufnahmehzahlen an den Ahrensburger weiterführenden Schulen stellen sich wie folgt dar:

Gemeinschaftsschule im Schulzentrum Am Heimgarten:	41
Gymnasium im Schulzentrum Am Heimgarten:	82
Stormarnschule:	100
Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule:	72

Es ist davon auszugehen, dass sich die Anmeldezahlen, insbesondere an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten, noch ein wenig verändern werden.

8.3 Schulentwicklungsplanung 2013 bis 2017

Die Verwaltung berichtet, dass sie hinsichtlich des Antrages der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten auf Einrichtung einer Oberstufe Kontakt mit dem Bildungsministerium aufgenommen hat. Ein Gespräch mit der obersten Schulaufsichtsbehörde in Kiel, Frau Schiffler, hat ergeben, dass wenn der Antrag auf Einrichtung im Januar 2014 genehmigt werden soll, dieser bereits im Herbst bei der Schulaufsichtsbehörde eingereicht werden muss.

Bezüglich der Regelung, dass 50 Schülerinnen und Schüler dauerhaft je Jahrgang vorhanden sind, könnten Schülerinnen und Schüler von Schulen ohne Oberstufe, hier die Friedrich-Junge-Schule, hinzugerechnet werden. Die Anmelde- und Aufnahmezahlen der vergangenen 2 Jahre haben gezeigt, dass die Friedrich-Junge-Schule in Ahrensburg sehr präsent ist. Dass Interesse an dem Besuch einer Ahrensburger Oberstufe ist hoch. Anschließend informiert die Verwaltung über folgende Punkte:

- Die Software Schulentwicklungsplanung des Kreises ist nicht aktuell, sodass Zahlen über die Entwicklung der Schülerzahlen zurzeit nicht vorhanden sind.

Anmerkung de Verwaltung:

Der Kreis Stormarn hat mitgeteilt, dass die Zahlen Ende Mai vorliegen.

- Am 12.08.2013, 14:30 Uhr, findet im Schulzentrum Am Heimgarten ein Runder Tisch zum Thema „Einrichtung einer Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten“ statt, um die betroffenen Schulen und Schulträger mit einzubeziehen.
Dieser Termin wurde in der Schulleiterbesprechung am 30.04.2013 mit den Schulleitern besprochen.
- Des Weiteren ist der Referentenentwurf zur Änderung des SchulG, insbesondere zur möglichen Kooperation von Schulen ohne Oberstufe mit Schulen mit Oberstufe noch nicht bekannt.
- Mit Schreiben vom 30.04.2013 hat das Gymnasium Am Heimgarten den Raumbedarf bei der Einrichtung einer Oberstufe in der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten (**Anlage**) dargestellt.
- Bis zur Entscheidung, ob eine Oberstufe an der Gemeinschaftsschule Am Heimgarten eingereicht wird, wird das Schulprogramm des Gymnasiums Am Heimgarten auf Wunsch der Stadt Ahrensburg zurückgestellt.

8.4 Graffiti an der Grundschule Am Reesenbüttel

Seit ca. 6 bis 8 Wochen kommt es an der Grundschule Am Reesenbüttel zu Schäden durch Graffiti-Schmiererein auf dem Schulgelände. Obwohl sich der Gesamtschaden auf rund 4.000 € beläuft, ist eine Videoüberwachung aus Kostengründen zurzeit nicht sinnvoll. Die Polizei ist informiert und der Ausschuss wird weiterhin auf dem Laufenden gehalten.

8.5 Schulsozialarbeit an den Ahrensburger Grundschulen

Zu den bisherigen Landesmitteln in Höhe von 30.000 € wurden weitere 11.800 € für die Schulsozialarbeit an der Grundschule Am Schloß (Träger die AWO) durch das Land bewilligt.

8.6 Wettbewerb "Starke Schulen"

Die Selma Lagerlöf Gemeinschaftsschule hat den Landeswettbewerb „Starke Schulen“ gewonnen und hierfür ein Preisgeld in Höhe von 5.000 € erhalten. Aus dem Landeswettbewerb sind 10 Schulen für den Bundeswettbewerb ausgewählt wurden, von denen eine die Selma Lagerlöf Schule ist. Die ersten 3 Gewinner auf Bundesebene erhalten ein Preisgeld von bis zu 15.000 €. Die Preisverleihung findet in der zweiten Junihälfte statt. Hierzu hat Herr Janßen eine Einladung zum Bundespräsidenten nach Berlin erhalten.

8.7 Biathlon-Wettbewerb an der Grundschule Am Reesenbüttel

Am 09.06.2013 findet zum 2. Mal der Biathlon-Wettbewerb an der Grundschule Am Reesenbüttel statt. Die Grundschule Am Reesenbüttel hat diese Veranstaltung, die im letzten Jahr sehr gut angekommen ist und ohne Vorkommnisse verlief, zugestimmt.

8.8 Kunstrasenplatz Hagen - Schäden an der Faser

Als der Kunstrasenplatz im Jahr 2006 angelegt wurde, entsprach dieser der neuesten Technik und der damals geltenden DIN-Norm. Trotz allem ist die Faser zwischenzeitlich zersplissen und muss nun, vorgesehener Termin ist noch in diesem Monat, mit 50 Tonnen Quarzsand aufgefüllt werden, damit sich die Faser möglichst wieder aufrichtet. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ahrensburg hat diese Angelegenheit im Hinblick auf den Erhalt von Schadensersatz mit negativem Ergebnis geprüft, da die DIN-Norm seinerzeit eingehalten wurde und das Architektenbüro nicht fahrlässig gehandelt hat.

Trotz des schlechten Zustandes der Kunstfaser soll durch Unterhaltungsmaßnahmen (Auffüllung von Quarzsand in 2013 sowie einem reduzierten Reinigungstakt) erreicht werden, dass eine Nutzung bis 2018 erfolgen kann. Eine Sanierung des Platzes bedeutet, dass ausschließlich der Rasenteppich erneuert wird. Der Unterbau sowie der Quarzsand/Granulat kann weiter verwendet werden.

8.9 Änderung der Schülerbeförderungssatzung

Zum Schuljahr 2013/2014 wurde die Schülerbeförderungssatzung dahingehend geändert, dass die Zahlung einer Eigenbeteiligung künftig wieder entfällt.

8.10 Verein Kulturzentrum Marstall Am Schloß e. V.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 (Prüfungsvermerk **siehe Anlage**) hat keine Beanstandungen ergeben.

8.11 Ausstellung anlässlich 60. Jahrestag der DDR - Volksaufstand vom 17.06.1953 und Vortrag

Vom 03. bis 21.06.2013 findet im Rathausfoyer eine Plakatausstellung zum 60. Jahrestag des DDR-Volksaufstandes vom 17.06.1953 statt. Die Volkshochschule veranstaltet hierzu am Donnerstag, dem 20.06.2013 einen Vortrag mit anschließender Diskussionsrunde. Auf der Homepage www.bundesstiftung-aufarbeitung.de/material-fuer-die-schule-4030.html finden sich weitere Informationen zur Ausstellung. Die Ausstellung kann am Vormittag auch durch Schulklassen besucht werden, worüber die Schulleiter am 30.04.2013 auf der Schulleiterbesprechung informiert wurden.

8.12 Stadtteilstadt Bürgergemeinschaft Am Hagen e. V.

Die Bürgergemeinschaft Am Hagen e. V. hat einen Antrag auf Zuschuss in Höhe von 500 € für die Ausrichtung des Stadtteilstadt (9. bis 11.08.2013) anlässlich „80 Jahre Siedlung Am Hagen“ gestellt. Bereits für die Jubiläen zum 70. und 75. Bestehen der Siedlung Am Hagen wurden Zuschüsse in Höhe von je 500 € gewährt. Da Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen, sind sich die Mitglieder des BKSA darüber einig, dass hier keine gesonderte Vorlage zu erstellen ist. Der Zuschuss kann gewährt werden.

8.13 Schlossparksingen Chorgemeinschaft Ahrensburg

Am 01.05.2013 wurde Frau Haebenbrock-Sommer mitgeteilt, dass Herr Jürs am 05.05.2013 um 16:00 Uhr zum letzten Mal nach 27 Jahren das jährliche Konzert der Chorgemeinschaft im Schlosspark durchführt.

Die Chorgemeinschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Gemischter Chor Ahrensburg, Leitung: A. Herbst
Ahrensburger Liedertafel von 1879, Leitung: H. Jung
Peter-Rantzau-Haus-Chor, Leitung: H. Jung
Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ahrensburg, Leitung: H. Jung

8.14 Schlossensemble/Marstall/Stallhalle/Remise

Gemäß Vorlage Nr. 2012/059/3 wurde die Erweiterung der Kooperation u. a. mit der Sparkassen-Kulturstiftung vorgesehen. Mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26.11.2012 wurden bereits folgende Aufträge an die Verwaltung umgesetzt:

- Zum 01.01.2013 wurde der Kooperationsvertrag mit allen 7 Beteiligten abgeschlossen.
- Der Mietvertrag Stallhalle/Remise (Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn./Stadt Ahrensburg) wurde am 28.04.2013 zum 01.05.2013 abgeschlossen.
- Der Nutzungsvertrag Remise (Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn/Kulturzentrum Marstall Am Schloss e. V.) wurde am 17.04.2013 ebenfalls zum 01.05.2013 abgeschlossen.
- Die Anpassung der Überlassungsvereinbarung (Kulturzentrum Marstall Am Schloss e. V./Stadt Ahrensburg) steht noch aus.

9. Verschiedenes

9.1 Raumsituation Grundschule/Hort Am Aalfang

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass gemäß Auftrag der Stadtverordnetenversammlung am 30.05.2013 ein Treffen mit allen Beteiligten (Eltern, Hort, Schule) stattfindet, um eine Lösung für das Raumproblem Grundschule/Hort zu finden (Runder Tisch). Das Ergebnis dieser Besprechung wird dem Sozialausschuss im Rahmen einer Vorlage in der nächsten Sitzung im August 2013 bekannt gegeben. Zu prüfen ist bis dahin, welche aufsichtsbehördlichen Vorgaben für die mögliche Aufstellung einer „Container-Kantine“ bestehen sowie welche Anforderungen des Hausmeisters der Grundschule Am Aalfang für eine Ersatzwohnung bestehen.